

Relevanz und Behandlung von Verhaltensstörungen schwerst-schädel-hirn-verletzter Patienten

08.02.2019 D-Veitshöchheim (bei Würzburg)
(Kursnummer: FB190208A)
Dr. Petra Maurer-Karattup, M. S. Psych. &
Dipl.-Psych. Martina Lück
170,00 €; 8 Std.

Aspekte der Emotionalität bei Frühreha-Patienten – Depression, Angst und frühe Phasen der Krankheits- verarbeitung

09.02.2019 D-Veitshöchheim (bei Würzburg)
(Kursnummer: FB190209A)
Dr. Petra Maurer-Karattup, M. S. Psych. &
Dipl.-Psych. Martina Lück
170,00 €; 8 Std.

Alle Kurse des Frühreha-Curriculums können ein- zeln oder kombiniert gebucht werden!

Teilnehmer, die alle acht Kurse besucht haben, erhalten ein
spezielles Zertifikat und einen **Gutschein über 100,-€** für
neuroraum-Kurse.

Kurszeiten

Wochenendkurse: Fr. 11:00-18:30 Uhr, Sa. 08:30-15:30 Uhr

Tageskurse: Fr. 11:00-18:30 Uhr, Sa. 09:00-16:30 Uhr

Veranstaltungsorte

Samariterstift, Haus am Ulrichsberg, Am Ulrichsberg 1, 73450
D-**Neresheim**, Tel: +49.7326.96 59 71 20

BEST WESTERN Hotel Weisses Lamm, Kirchstr. 24, 97209

D-**Veitshöchheim**, Tel: +49.931.9 80 23 00

(Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei!)

GNP-Akkreditierung

Die Kurse des Frühreha-Curriculums werden zur Akkreditierung
eingereicht unter: **9 NP Störungsbereiche**.

FE-Akkreditierung der Psychotherapeutenkammer

Unsere Fortbildungsveranstaltungen sind in der Regel kam-
merakkreditiert.

Organisation und Anmeldung

neuroraum Fortbildung

Semmelstr. 36 / 38

D-97070 Würzburg

Telefon: +49.931.46 07 90 33 | Fax: +49.931.46 07 90 34

www.neuroraum.de | info@neuroraum.de

www.facebook.de/neuroraum

Anmeldung:

Vor- und Zuname:

Titel, Beruf:

Anschrift privat / dienstlich :

Telefon:

Fax:

Email:

Ich melde mich verbindlich an für folgende Kurse:

- | | | |
|--------------------------|--|-------|
| <input type="checkbox"/> | FB171110A: Frühreha 1 | 325 € |
| <input type="checkbox"/> | FB180511A: Frühreha 2 | 325 € |
| <input type="checkbox"/> | FB180914B: Apparativ gestütztes Training | 170 € |
| <input type="checkbox"/> | FB180915A: Apparativ gestützte Kommunikationshilfe | 170 € |
| <input type="checkbox"/> | FB181116A: Ethische Aspekte in der Frühreha | 170 € |
| <input type="checkbox"/> | FB181117A: Angehörigenarbeit | 170 € |
| <input type="checkbox"/> | FB190208A: Relevanz und Behandlung | 170 € |
| <input type="checkbox"/> | FB190209A: Aspekte der Emotionalität | 170 € |

Ich melde mich verbindlich an für das gesamte Curriculum an (insg. 8 Kurse)

Die Teilnahmegebühr über insgesamt €*

ziehen Sie bitte über meine Kreditkarte ein:

Visa Card Euro / Master Card

Inhaber: _____

Karten-Nr.: _____

Verfallsdatum: _____

Prüfziffer: _____ (3-stellig)

habe ich auf ihr Konto überwiesen.

Deutschen Apotheker- und Ärztebank Würzburg
SWIFT: DAAEDED, IBAN: DE68300606010204388216

nur innerhalb Deutschland: liegt als Verrechnungsscheck bei. (Bitte beachten
Sie, dass Schecks erst bei Veranstaltungsbeginn eingelöst werden.)

Die Teilnahmebedingungen, siehe unter www.neuroraum.de, erkenne ich an
(werden auf Wunsch zugeschickt).

Datum:

Unterschrift:



(neuro)raum für Frühreha

Praxisgerechte Diagnostik und Therapie von schwerst-schädel- hirn-verletzten Patienten

in Kooperation mit

Dr. rer. nat. Petra Maurer-Karattup, M. S. Psych.,
SRH Fachkrankenhaus Neresheim gGmbH

und

Dipl.-Psych. Martina Lück,
M&I Klinik Bad Heilbrunn

sowie

Dipl.-Psych. Helena Hagedorn-Pießold,
Praxis für Klinische Neuropsychologie Würzburg

- Curriculum Frührehabilitation -

Grußwort

Die **praxisgerechte Diagnostik und Therapie von schwerst-schädel-hirn-verletzten Menschen** hat in den letzten Jahrzehnten zunehmend an Bedeutung gewonnen. Aufgrund der Verbesserung des Rettungswesens und der Fortschritte in der Unfall- und Intensivmedizin können zunehmend mehr Patienten auch mit schwersten Hirnschädigungen gerettet werden. Zur Vermeidung dauerhafter Pflegebedürftigkeit und Sicherstellung bestmöglicher Lebensqualität brauchen diese Patienten frühzeitig eine umfassende, langfristig angelegte, intensive neurologische Rehabilitation.

Im Rahmen der **interdisziplinären Frührehabilitation** sehen sich damit in den letzten Jahren NeuropsychologInnen immer häufiger mit diesen schwerst-betroffenen Patienten konfrontiert und damit vor **besondere Herausforderungen** gestellt. Schwere Einschränkungen der Wachheit, Kommunikationsfähigkeit, Mobilität, Wahrnehmung und anderer kognitiver Leistungen machen eine kontinuierliche und individualisierte Anpassung des diagnostisch-therapeutischen Vorgehens notwendig. Hinzukommend sieht sich der behandelnde Neuropsychologe mit einer ganzen Reihe weiterer Aspekte konfrontiert: stark belastete Angehörige, Konflikte im interdisziplinären Behandlungsteam, ethische Fragestellungen, Grenzen der stationären und ambulanten Versorgungssituation sowie strukturelle Fragen im Rahmen der Frühreha-Zertifizierung und des Qualitätsmanagements. Gleichzeitig ermöglichen aktuelle nationale sowie internationale Empfehlungen und Forschungsergebnisse **neuartige Ansatzmöglichkeiten für Neuropsychologen** in der Behandlung dieser Patienten.

Wir freuen uns auf lebhaftige Diskussionen und einen regen Gedankenaustausch!

Mit kollegialen Grüßen

Dr. rer. nat. Petra Maurer-Karattup, M. S. Psych.

Klinische Neuropsychologin GNP
Leitung Neuropsychologie
SRH Fachkrankenhaus Neresheim gGmbH

Dipl.-Psych. Martina Lück

Klinische Neuropsychologin GNP
M&I Klinik Bad Heilbrunn

Dipl.-Psych. Helena Hagedorn-Pießold

Klinische Neuropsychologin GNP
Praxis für Klinische Neuropsychologie Würzburg

Über die Referenten

Petra Maurer-Karattup ist als approbierte Psychologische Psychotherapeutin und Klinische Neuropsychologin GNP seit vielen Jahren in der Neurologischen **Frührehabilitation** im SRH Fachkrankenhaus Neresheim tätig. Sie leitet die Abteilung Neuropsychologie und verantwortet als **Weiterbildungsermächtigte und Supervisorin GNP** die neuropsychologische Weiterbildung in der Klinik. Ihre Schwerpunkte sind Bewusstseinsstörungen und die Arbeit mit schwer betroffenen Patienten. Außerdem betreibt sie klinische Forschung und ist seit vielen Jahren als Dozentin für Neuropsychologie tätig.

Martina Lück ist Klinische Neuropsychologin und verfügt über vieljährige Erfahrung in der Behandlung von Patienten der **Phasen A / B**. Für die Fachklinik Bad Heilbrunn hat sie die Weiterbildungsermächtigung inne und organisiert die NP-Regionalgruppe Südost Bayern. Sie ist derzeit **Sprecherin des Arbeitskreises Frührehabilitation** und hält GNP-akkreditierte Fortbildungen für deutsche Institute und für die GNPÖ.

Helena Hagedorn-Pießold ist als Klinische Neuropsychologin im Bereich der ambulanten Behandlung und Begutachtung tätig. In ihrer ambulanten Tätigkeit ist sie spezialisiert auf die Behandlung und Betreuung **schwer betroffener Patientinnen in den Phasen E und F**. Zuvor sammelte sie mehrjährige Erfahrungen in der stationären neuro(psycho)logischen Rehabilitation von Patienten der Phasen **A, B, C** und **D**. Ihre methodischen Schwerpunkte liegen im Bereich der Frühreha / Phase B und der Neuropsychologischen Berichterstattung. Für neuroraum Fortbildung ist sie zudem seit 2015 als **Fortbildungsreferentin** tätig.

Wen sprechen wir an?

Zum Frühreha-Curriculum sind **NeuropsychologInnen (und die, die es noch werden wollen)** herzlich eingeladen, die sich für die Behandlung schwerstbetroffener Patienten nach Schädel-Hirn-Verletzungen interessieren bzw. in diesem Bereich vertiefte Expertise gewinnen möchten. Angesprochen sind **KollegInnen aus den Bereichen neurologische Frührehabilitation / SSHV / Phase B, geriatrische Frührehabilitation und Komplexbehandlung, Palliativmedizin, Phase F / zustandserhaltende Pflege / Wohneinrichtungen für Menschen nach Schädel-Hirn-Verletzungen sowie Beratungsstellen der ambulanten Nachsorge** (Pflegetützpunkt, Beratungsstellen für pflegende Angehörige etc.).

Frührehabilitation 1: Schwerste kognitive Funktionsstörungen

10.11.2017 - 11.11.2017 D-Neresheim
(Kursnummer: FB171110A)

Dr. Petra Maurer-Karattup, M. S. Psych. &
Dipl.-Psych. Martina Lück
325,00 €; 16 Std.

bereits stattgefunden
(Wiederholung in Planung)

Frührehabilitation 2: Mittelgradige kognitive Funktionsstörungen

11.05.2018 - 12.05.2018 D- Neresheim
(Kursnummer: FB180511A)

Dr. Petra Maurer-Karattup, M. S. Psych. &
Dipl.-Psych. Martina Lück
325,00 €; 16 Std.

ausgebucht
(Wiederholung in Planung)

Apparativ gestützte Trainingsmethoden in der Frühreha (PC, Tablet)

14.09.2018 D-Veitshöchheim (bei Würzburg)
(Kursnummer: FB180914B)

Dipl.-Psych. Martina Lück &
Dipl.-Psych. Helena Hagedorn-Pießold
170,00 €; 8 Std.

Apparativ gestützte Kommunikationshilfen für Patienten mit schwersten Einschränkungen der Mobilität (Kommunikationsgeräte, Eye-tracking)

15.09.2018 D-Veitshöchheim (bei Würzburg)
(Kursnummer: FB180915A)

Dipl.-Psych. Martina Lück &
Dipl.-Psych. Helena Hagedorn-Pießold
170,00 €; 8 Std.

Ethische Aspekte in der Frührehabilitation schwerst-schädel-hirn-verletzter Menschen

16.11.2018 D-Veitshöchheim (bei Würzburg)
(Kursnummer: FB181116A)

Dr. Petra Maurer-Karattup, M. S. Psych. &
Dipl.-Psych. Helena Hagedorn-Pießold
170,00 €; 8 Std.

Angehörigenarbeit in der stationären Frühreha

17.11.2018 D-Veitshöchheim (bei Würzburg)
(Kursnummer: FB181117A)

Dr. Petra Maurer-Karattup, M. S. Psych. &
Dipl.-Psych. Helena Hagedorn-Pießold
170,00 €; 8 Std.